

Protokoll ordentlicher Kreisjugendtag 2016

Termin: 08. März 2016 Ort: Kongressaal der Wewelsburg

Beginn: 19:15 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Top 1: Eröffnung/ Begrüßung

VKJA Dietmar Ape begrüßt alle anwesenden Vereinsvertreter, Mitarbeiter des KJA, sowie die Anwesenden aus dem Kreisvorstand. Besonderen Gruß richtet er an den stellvertretenden Vorsitzenden des FLVW-Jugendausschusses, Harald Ollech (Lippstadt), sowie Günter Kmuche-Gabel (Detmold), der die Vereinsvertreter über das DFB-Mobil informierte.

Top 2: Ehrungen

Im Rahmen des TOP 2 gedenkt die Versammlung noch einmal den verstorbenen Mitarbeitern des Kreises, Siegfried Hornig und Edgar Blasek.

Gehrt werden die Kreishallenmeister der vergangenen Hallensaison 2015/2016. Des Weiteren erhalten zwei einzelne Personen eine Ehrung. Zum einen dankt Dietmar Ape Petra Jachnik für ihre jahrelange unterstützende Tätigkeit in der Fussballjugend des Kreises Paderborn. Zum anderen erhält Karl-Heinz Pottmeier vom SuS Boke die goldene Ehrennadel des FLVW. Josef Höwelkröger hebt in seiner Laudatio die Stationen seiner jahrelangen ehrenamtlichen Arbeit hervor.

TOP 3: Vorstellung DFB-Mobil

Günter Kmuche-Gabel informiert die Vereinsvertreter über das DFB-Mobil, ein Qualifizierungsangebot für Schulen und Vereine.

TOP 4: Wahl eines Protokollführers

Zur Wahl des Protokollführers wird durch VKJA Dietmar Ape Johannes Tarrach vorgeschlagen. Er wird von der Versammlung einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 5: Formalien

Dietmar Ape stellt fest, dass zum Kreisjugendtag über die OM-FLVW Nr.: 04/2016, 29.01, fristgerecht und ordnungsgemäß eingeladen wurde. Er fährt weiter fort, dass gestellte Anträge, sowie eine Stellungnahme, über das DFB-Postfach an die Vereine übersendet wurden. Weiter wird festgestellt, dass 100 stimmberechtigte Vereinsdelegierte aus 69

Vereinen, die Jugendmannschaften zum Spielbetrieb gemeldet haben, anwesend sind. Hinzu kommen 8 stimmberechtigte Mitarbeiter des KJA. Somit ergibt sich eine Gesamtzahl von 108 Stimmberechtigten (theoretisch zu Veranstaltungsbeginn 128 Stimmberechtigte) .Der Kreisjugendtag ist somit beschlussfähig. Die einfache Mehrheit liegt bei 55 Stimmen.

Im Anschluss daran wird einstimmig dem Vorschlag zugestimmt, dass bei gleicher Anzahl von Wahrvorschlägen und Wahlämtern per Handzeichen abgestimmt wird.

TOP 6: Entgegennahme der Berichte

Die Berichte des KJA, sowie der KJSK, die im Vorfeld über das DFB-Postfach veröffentlicht wurden, werden von der Versammlung einstimmig angenommen. Im Anschluss daran dankt der scheidende VKJA Dietmar Ape den Mitarbeitern des Kreises, sowie den Vereinsvertretern für die gute Zusammenarbeit und wünscht seinem/-r Nachfolger/-in viel Erfolg.

TOP 7: Wahl des Versammlungsleiters

Vorschläge: Josef Höwelkröger

Der Kandidat erklärt sich bereit das Amt im Falle seiner Wahl anzunehmen.

Ja-Stimmen: 108

Enthaltungen: /

Nein-Stimmen: /

TOP 8: Abstimmung über die Entlastung des KJA und der KJSK

Ja-Stimmen: 107

Nein-Stimmen: /

Enthaltungen: 1

TOP 9a: Wahl des Vorsitzenden des Kreisjugendausschusses

Vorschläge: Christian Kroker

Der Kandidat erklärt sich bereit das Amt im Falle seiner Wahl anzunehmen.

Ja-Stimmen: 106

Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 1

TOP 9b: Wahl des Koordinators Spielbetrieb

Vorschläge: Jürgen Athens

Der Kandidat erklärt sich bereit das Amt im Falle seiner Wahl anzunehmen.

Ja-Stimmen: 108

Nein-Stimmen: /

Enthaltungen: /

TOP 9c: Wahl des Koordinators Talentsichtung und Förderung

Vorschläge: Fabian Wolf

Der Kandidat erklärt sich bereit das Amt im Falle seiner Wahl anzunehmen.

Ja-Stimmen: 108

Nein-Stimmen: /

Enthaltungen: /

TOP 9d: Wahl des Koordinators Qualifizierung

Vorschläge: Bernd Schrewe

Der Kandidat erklärt sich bereit das Amt im Falle seiner Wahl anzunehmen.

Ja-Stimmen: 108

Nein-Stimmen: /

Enthaltungen: /

TOP 9e: Wahl der Koordinatorin Mädchenfußball

Vorschläge: Katharina Kolle

Die Kandidatin erklärt sich bereit das Amt im Falle ihrer Wahl anzunehmen.

Ja-Stimmen: 108

Nein-Stimmen: /

Enthaltungen: /

TOP 9f: Wahl des Koordinators Schule/Verein/KiTa

Vorschläge: Hans Driller

Der Kandidat erklärt sich bereit das Amt im Falle seiner Wahl anzunehmen.

Ja-Stimmen: 108

Nein-Stimmen: /

Enthaltungen: /

TOP 9g: Wahl des Koordinators Öffentlichkeitsarbeit

Vorschläge: René Hahn

Der Kandidat erklärt sich bereit das Amt im Falle seiner Wahl anzunehmen.

Ja-Stimmen: 108

Nein-Stimmen: /

Enthaltungen: /

TOP 9h Wahl der Koordinatorin sportbegleitende Jugendarbeit

Vorschläge: Julia Voß (abwesend: Zustimmung liegt schriftl. vor)

Die Kandidatin erklärt sich bereit das Amt im Falle ihrer Wahl anzunehmen.

Ja-Stimmen: 108

Nein-Stimmen: /

Enthaltungen: /

TOP 9i: Berufung des Sprechers der aktiven Jugend/Spielers (Vertreter der jungen Generation)

Johannes Tarrach wird erneut als Vertreter der jungen Generation berufen.

TOP 10a: Wahl des Vorsitzenden der Kreisjugendspruchkammer

Vorschläge: Gerhard Hüllweg

Der Kandidat erklärt sich bereit das Amt im Falle seiner Wahl anzunehmen.

Ja-Stimmen: 108

Nein-Stimmen: /

Enthaltungen: /

TOP 10b Wahl der 5 Beisitzer der Kreisjugendspruchkammer

Vorschläge: Christian Waltemate, Meinolf Baumbach, Burkhard Meyer, Anton Förster, Sandro Kanzlsperger, Ersatz: Heinz-Josef Hüppmeier

Die Kandidaten erklären sich bereit das Amt im Falle Ihrer Wahl anzunehmen.

Ja-Stimmen: 107

Nein-Stimmen:

Enthaltungen: 1

TOP 11: Wahl der Mitglieder zur Bezirksjugendspruchkammer und eines Ersatzmitgliedes

Vorschläge: Werner Hoffmann, Claudius Bambeck

Die Kandidaten erklären sich bereit das Amt im Falle ihrer Wahl anzunehmen.

W. Hoffmann:

Ja-Stimmen: 108

Nein-Stimmen: /

Enthaltungen: /

Claudius Bambeck:

Ja-Stimmen: 108

Nein-Stimmen: /

Enthaltungen: /

Ersatzmitglied: Josef Thieschnieder

Ja-Stimmen: 108

Nein-Stimmen: /

Enthaltungen: /

TOP 12: Wahl der Delegierten/Verbandsjugendtag FLVW 07.05.16

Vorschläge: Christian Kroker und Johannes Tarrach

Die Kandidaten erklären sich bereit das Amt im Falle ihrer Wahl anzunehmen.

Ja-Stimmen: 108

Nein-Stimmen: /

Enthaltungen: /

TOP 13: Wahl der Delegierten /Verbandsjugendtag WFLV/09.07.16

Vorschläge: Christian Kroker, René Hahn und Jürgen Athens

Die Kandidaten erklären sich bereit das Amt im Falle Ihrer Wahl anzunehmen.

Ja-Stimmen: 108

Nein-Stimmen: /

Enthaltungen: /

TOP 14: Anträge

Anträge im Sinne von TOP 14 lagen nicht vor. Dafür aber zwei Anträge (BV Bad Lippspringe / André Schrader) den Spielbetrieb betreffend. Diese wurden im Vorfeld allen Vereinen zur Verfügung gestellt. Zu den Anträgen ging eine Stellungnahme des SC Borchten (Hugo Kremer) ein, die den Vereinen ebenfalls vorab zur Versammlung vorgelegt wurde. Die Anträge, sowie die Stellungnahme wurden alle Anwesenden vorgelesen. Es folgte eine Diskussion dazu. Im Nachgang wurde ein Meinungsbild zu verschiedenen Aspekten durchgeführt. Meinungsbild deshalb, da nach §16 der JSPO/WFLV der Kreisjugendausschuss die Einteilung, sowie die entsprechenden Qualifikationsregelungen, unanfechtbar vornimmt. Dennoch ist dem KJA das Meinungsbild der Versammlung wichtig, um dieses in die Überlegungen für die Durchführung des Spielbetriebes auf Kreisebene einfließen zu lassen.

a) Ein durchgehender Spielbetrieb in Kreisliga A, B oder auch C mit Auf- und Abstiegsregelung analog zum Seniorenspielbetrieb wurde mehrheitlich abgelehnt. (Ja-Stimmen: 3, Nein-Stimmen: 95, Enthaltungen: 10)

b) Im Rahmen der Qualifikationsrunden wird der Spielbetrieb mit Hin- und Rückspiel statt einer Einfachrunde mehrheitlich bevorzugt, auch wenn dadurch sich die Anzahl der Qualifikanten zur Meisterrunde einer Gruppe ggf. reduzieren würde. (Ja-Stimmen: 60, Nein-Stimmen: 40, Enthaltungen: 8)

c) Um im Herbst eine größere Anzahl an Spielen zu ermöglichen und ggf. je nach Anzahl der Mannschaftsmeldungen keine Reduzierung der Qualifikanten zur Meisterrunde zu bekommen wird für die Altersklassen der A- und B-Junioren mehrheitlich der Spielbetrieb an den

Randwochenenden der Herbstferien gewünscht. (Ja-Stimmen: 60, Nein-Stimmen: 24, Enthaltungen: 24)

TOP 15: Verschiedenes

Der neu gewählte VKJA Christian Kroker informierte die Versammlung über folgende Punkte:

- Gemeinsamer Mädchen Staffeltag der Kreise Detmold und Paderborn war am 29. Februar – auch weiterhin gemeinsamer Spielbetrieb in den Juniorinnen Spielklassen
- 29. Mai Kreisfamilientag des politischen Kreises Paderborn in Hövelhof mit einem Minikickerspielfest – Einladung folgt
- Minikickerabschlussspielfeste am 11. Juni in Borchon und Schöning.
- Endrunde D-Junioren Westfalenmeisterschaften am 18. Juni in Ostenland
- Zulassung-/Verpflichtungserklärung zur Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur D-Junioren Bezirksliga oder zur weiteren Teilnahme in der Bezirksliga bis zum 20. April zum Verband; sportliche Qualifikationskriterien auf Kreisebene mindestens Platz drei in der Kreisliga 1
- F-Junioren Familientag am 25./26. Juni in Marienloh; Samstag 25. Juni Turnier F1, Sonntag 26. Juni Turnier F2
- Zeltlager Lenster Strand 10.-23. Juli
- Dezentrale Fußballferienfreizeiten:
 - a) Steinhausen 25.-29. Juli
 - b) Bad Wünnenberg 1.-5. August
 - c) Borchon, Delbrück, Marienloh 15.-19. August – Delbrück bereits ausgebucht
- Tag des Jugendfußballs 28./29. August in Anreppen
- Serienbeginn Meisterschaft 3./4. September
- FSJler 2016/2017 Jana Schulz und Leo Kleinschlömer
- Jugendleitertagung 5./6. November in Kaiserau u.a. mit Kurzschulungsmodul „Wie gewinne ich Kinder- und Jugendtrainer“

Um 21:05 beendete Christian Kroker die Versammlung.

Paderborn, 11.03.2016

gez.: Johannes Tarrach